

Boy Toy

Japsen in Strapsen

Von Rukis-Kuschelkissen

Kapitel 15: Chapter 14

Music : Duffy - Rain on your Parade / Ne-Yo - Mad

Entschuldigt bitte die lange Wartezeit, aber ich hatte schlicht und ergreifend keine Zeit.^^

Boy Toy Chapter 14

In der Gaderobe angekommen ließ Sakito sich erstmal auf einen Stuhl fallen. Sein Blut rauschte in seinen Venen und seine Haut prickelte angenehm. Sein Kopf war leer und seine Gefühle schwerelos. Mit einem lautem Knall schlug die Tür der Gaderobe gegen die Wand und ein wütender Uruha, mit Jui im Schlepptau, stürmte herein. "Uruha!" rief Sakito und sprang vom Stuhl auf. "Hat dir meine kleine Show gefallen?" fragte er in einem Singsang den keiner von ihm kannte. Uruha biss sich auf die Unterlippe. "Was sollte das da draußen Sakito?" schrie er wütend. "Ich hab eine Show abgeliefert. Lass uns tanzen." Sakito schmiss die Anlage an und versuchte den Blonden zum tanzen zuanimieren. "Lass den Quatsch! Ich will wissen was du da draußen gemacht hast?" schrie Uruha. Doch der Dunkelhaarige reagierte gar nicht auf seine Frage. Er tanzte weiter bis Jui die Anlage zum schweigen brachte.

Entnervt warf Sakito Jui einen vernichtenden Blick zu. "Ich hab meinen Job gemacht! Wie sonst auch." , "Ich wusste gar nicht das Prostitution jetzt auch schon dazu gehört!" sagte der Blonde ernst. "Gott..das war doch nur eine Show für die Gäste! Einfach nur Spaß." verteidigte sich Sakito. "Es sah aber nicht wie Spaß aus." mischte sich Juis Stimme, aus dem Hintergrund, ein. "Du kleine Kröte hältst dich da raus!" schrie Sakito ihn an. "Lass Jui in Ruhe! Er kann doch nichts für dein Verhalten." , "Das kann er sehr wohl! Euer Bad sah auch nicht nach Show aus! Das grenzte schon an einen ganz miesen Softporno!" schrie Sakito durch die Gaderobe. Er war so unendlich wütend, dass er sich kaum beherrschen konnte. "Du weißt ganz genau das die Partnerperformance so aussehen soll." sagte Uruha ruhig. "Ja sie soll so aussehen, als ob ihr Spaß miteinander habt! Es soll nur so aussehen, als ob ihr euch küsst! Ihr sollt da oben keine Mandeluntersuchung vornehmen! Und lüg jetzt nicht Uruha. Ich hab gesehen, dass es dir gefallen hat." schrie der Dunkelhaarige und lehnte sich gegen den

Schminktisch. Uruha schnappte empört nach Luft.

"Es hat mir ganz und gar nicht gefallen! Und das weißt du auch. Ich habe es auch Jui gesagt. Aber dein Verhalten heute war echt unmöglich! Was ist los mit dir Sakito? So kenne ich dich gar nicht! Das was du da heute abgeliefert hast macht man nur in der Partnerperformance! Dir hätte sonst was passieren können! Sowas kannst du nur mit mir, als deinem Partner machen und nicht mit einem Gast!"sagte Uruha. "Da gibt es nur ein Problem."sagte Sakito traurig und schnappte sich seine Tasche. "Ich bin nicht mehr dein Partner." Mit diesen Worten und Tränen in den Augen schritt er zur Tür. "Wie...wie meinst du das?"fragte Uruha perplex. "Frag doch deinen neuen Partner..."schniefte Sakito bevor er die Garderobe entgültig verließ. Uruha drehte sich zu Jui um. "Was hat das zu bedeuten?"fragte er scharf. "Miyavi hat entschieden das ich ab sofort dein neuer Partner bin, weil Sakito mich hier so angegiftet hat."sagte Jui, bedacht darauf sich unschuldig anzuhören.

Uruha schüttelte den Kopf. Jetzt wusste er was Sakito geritten hatte. Nicht nur das er stark eifersüchtig war. Jetzt hatte er auch noch seinen Platz an Uruhas Seite verloren. Er musste so schnell es ging nachhause und mit ihm reden. So schnell ihn seine Füße trugen verließ er den Club. Knapp 20 Minuten nach Sakito erreichte auch Uruha ihre Wohnung. Drinnen herrschte totale Stille. Das Einzige was man hörte, war das leise prasseln von Wasser und Sakitos Gesang. Uruha lächelte. Wenn der Dunkelhaarige sang konnte seine Laune nicht so schlecht sein. Denn er sang wahnsinnig gern unter der Dusche. Uruha streifte sich seine Schuhe ab und entledigte sich seiner Jacke bevor er sich auf den Weg zum Bad machte. Im Schlafzimmer angekommen fiel ihm sofort die leere Flasche Wodka auf. Ok, vielleicht war er etwas schlecht drauf. Uruha legte sein Ohr an die Tür des Bades und versuchte zuverstehen was Sakito da sang. An Hand der Songs die Sakito sang konnte man gut seine jetzige Stimmung fest machen. Doch was er hörte ließ ihn nichts gutes ahnen.

"....I know you well, i know your smell. I've been addicted to you.....Goodbye my Lover, Goodbye my Friend.....You have been the One for me...." Es war schlimmer, als er gedacht hatte. Wenn der Dunkelhaarige jetzt schon James Blunt sang. Uruha drehte sich von der Tür weg und schmiss sich ausgestreckt aufs Bett. Nach einer Weile verstummte das Prasseln des Wassers und die Tür vom Bad wurde geöffnet. Sakito betrat in Boxershorts und mit feuchten Haaren das Schlafzimmer. "Hey."sagte Uruha, doch Sakito ignorierte ihn gekonnt. Er lief an ihm vorbei und schnappte sich sein Bettzeug. "Was hast du vor?"fragte der Blonde. "Ich schlafe auf der Couch." , "Nein! Tust du nicht!"schrie Uruha und zog an Sakitos Bettzeug. "Uruha lass los!"flehte der Dunkelhaarige. "Nein! Verdammt nochmal! Ich möchte mich bei dir entschuldigen. Ich wusste nicht, dass Miyavi sich mal wieder aufgespielt hat. Bitte bleib hier!"sagte Uruha und blickte Sakito aus großen traurigen Augen heraus an. Sakito ließ sich aufs Bett sinken. Er kämpfte mit seiner Eifersucht und als er sprach zitterte seine Stimme leicht.

"Uruha ich habe euch beobachtet. Das im Glas....dieser Kuss und wie er dich angefasst hat. Es hat dir gefallen! Und leugne es jetzt nicht! Bei uns hat es genauso angefangen. Erinnerst du dich? Ich war neu und du hast mich eingearbeitet. Wir tanzten zusammen und auch wir hatten das Schokobad zusammen! Nach diesem Kuss hattest du mir deine Liebe gestanden. Siehst du die Parallelen? Es wird nicht mehr lange dauern bis

du ihn willst!"sagte Sakito und Tränen rannen ihm über die Wangen. "Sakito." Uruha nahm ihn in den Arm. "Das wird nicht passieren! Ich liebe dich! Deine Art! Einfach alles an dir! Du bist das beste was mir je passiert ist. Warum um alles in der Welt sollte ich mein Glück, mit dir zusammen zusein, aufs Spiel setzen? Sakito hast du es immer noch nicht verstanden? Mein Herz gehört dir. Ich werde niemals wieder jemanden so lieben können wie dich. Du bist meine Liebe. Mein Herz. Einfach mein Alles. Ohne dich ist alles Bedeutungslos! Ich hab noch nie so empfunden wie bei dir!"sagte der Blonde und hob Sakitos Kinn an um ihm direkt in die Augen zublicken.

"Auch wenn wir im Club keine Partner mehr sind so sind wir es doch hier! Sakito ich weiss wie schwer du es in deiner Kindheit gehabt hast. Auch das du für alles hart kämpfen musstest, aber um mich musst du nicht kämpfen! Ich gehöre dir schon und außerdem brauche ich dich genauso wie du mich!"sagte Uruha mit Nachdruck und legte Sakitos Hand auf sein schnell flatterndes Herz. Sakito spürte Uruhas Herz unter seinen Fingerspitzen schlagen und nickte leicht. "Aber ich kann nichts gegen meine Eifersucht machen. Es kommt einfach so über mich." schniefte Sakito. Den Tränen ein weiteres Mal sehr nah. "Das schaffen wir schon." lächelte der Blonde. Sanft legten sich weiche Samtkissen auf sinnlich geschwungene Lippen und verbreiteten innere Ruhe. Es war ein Kuss so voller Liebe und Verständnis, dass er beiden unendlich erschein. Beide legten soviel Gefühl und Liebe, für den jeweils anderen, in den Kuss, dass die Süßes eben dieses Kusses niemals enden sollte.

Nach einer kleinen Ewigkeiten trennten sie sich von einander. "Uruha? Tust du mir einen Gefallen?" fragte Sakito fast schüchtern. "Alles was du willst." , "Sei bitte nicht so oft allein mit diesem Jui. Ich habe ein ungutes Gefühl bei dem!" , "Ist ok und jetzt komm her."sagte der Blonde und zog Sakito zu sich in einen Liegende Position. Er strich Sakito immer wieder beruhigend durchs Haar bis sie beide im Land der Träume angekommen waren.

TBC...